

# Grußwort des Präsidenten

Liebe DMV-Mitglieder,

in diesem Grußwort möchte ich es nicht wieder versäumen, unserem neuen Herausgeber der *Mitteilungen*, Sebastian Stiller, nach einem sehr guten Start mit der vorherigen Ausgabe weiter viel Erfolg bei seiner Arbeit zu wünschen und ihm für seinen Einsatz zu danken.

Wie Sie wahrscheinlich auf unseren DMV-Webseiten verfolgen konnten, hat sich in den letzten Monaten eine außerordentliche Dynamik um und innerhalb der DMV entwickelt. Damit meine ich nicht nur den sogenannten „Brandbrief“, zu dessen Folgen ich weiter unten noch etwas ergänzen möchte, sondern auch viele andere Aktivitäten, an denen die DMV beteiligt war. Einige davon werde ich hier kurz ansprechen, aber insbesondere auch über Ergebnisse von Treffen berichten, in denen ich die DMV vertreten habe.

Beginnen möchte ich mit der Gauß-Vorlesung am 12. Mai in Kiel. Es gab viel positive Resonanz von den ca. 150 Besuchern auf die Vorträge von Malte Braack aus Kiel und dem Hauptvortragenden, Werner Ballmann aus Bonn. Der Dank für diese wirklich gelungene Veranstaltung geht außer an die Sprecher auch an die Organisatoren in Kiel. Die nächste Gauß-Vorlesung findet am 23. Oktober in Regensburg statt, gehalten von Cédric Villani.

Die European Mathematical Society hatte zum 1./2. April die Präsidenten aller europäischen mathematischen Fachgesellschaften nach Lissabon eingeladen. Hier einige wichtige Ergebnisse des Treffens: Das Jahr 2018 wurde von der EMS und der European Society for Mathematical and Theoretical Biology zum „Jahr der mathematischen Biologie“ erklärt. Der 8. ECM-Kongress findet vom 5. bis 11. Juli 2020 in Portorož (Slowenien) statt.

Auf dem 5. Treffen der Präsidenten und Geschäftsführer der naturwissenschaftlichen und mathematischen Fachgesellschaften wurde beschlossen, einen Brief mit Fragen zur Wissenschaftspolitik an Politiker verschiedener Parteien zu schicken. Auf die ausstehende Auswertung kann man gespannt sein.

Auch das Verhältnis der DMV zu anderen mathematischen Fachgesellschaften in Deutschland entwickelt sich weiter sehr gut. Beispielsweise haben Vertreter der Deutschen Aktuarvereinigung und der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik auf ihrer Jahrestagung im März, zu der ich eingeladen war, ihr Interesse bekundet, sich in die aktuelle Diskussion zur Schulbildung in der Mathematik einzubringen. Außerdem gibt es eine gute Zusammenarbeit mit der Konferenz der mathematischen Fachbereiche. Es gibt derzeit eine gemeinsame Arbeitsgruppe zwischen der KMathF und der DMV, die das „fachbezogene Referenzsystem“ für die Mathematik auf einen neuen



Stand bringen soll. Außerdem gab es eine sehr gute Zusammenarbeit mit Herold Dehling, dem KMathF-Vorsitzenden, auf der letzten Beiratssitzung des Centrums für Hochschulforschung (CHE) im Hinblick auf das Hochschulranking 2018. Das CHE zeigte sich auch weiterhin sehr offen für unsere Vorschläge hinsichtlich der Mathematik. Beispielsweise wird die Publikationsanalyse auch in Zukunft auf Grundlage des MathSciNet durchgeführt werden.

Nun komme ich zum Thema Mathematik in der Schule. Ich erinnere an den inzwischen als „Brandbrief“ bekannten offenen Brief mit 270 Unterzeichnern, in dem Missstände in der mathematischen Schulbildung beklagt werden, und an die daraufhin erschienene Gegenstellungnahme. In der dann ebenfalls veröffentlichten gemeinsamen Stellungnahme der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM), des Verbands zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) und der DMV haben wir versucht, eine gemeinsame Basis zum Thema herzustellen. Ein Gegeneinander in dieser für die Mathematik existenziellen Frage halten wir hier für wenig zielführend, um echte Verbesserungen zu erreichen. Wie Sie in dieser Ausgabe lesen werden, wollen wir eine breite und sachliche Diskussion, unter anderem durch Beiträge in den *Mitteilungen*, initiieren. Federführend bei der Stellungnahme war die gemeinsame Kommission „Übergang Schule–Hochschule“ der GDM, MNU und DMV. Der Präsident der GDM, Andreas Eichler, sowie der Vorsitzende der MNU, Gerwald Heckmann, und ich werden an deren nächsten Sitzungen teilnehmen, um weitere Schritte zu erörtern.

Unsere wichtigste Veranstaltung in diesem Jahr ist die gemeinsame Jahrestagung mit der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft vom 11. bis 15. September in Salzburg. Ich möchte Sie alle nochmals herzlich dazu einladen. Alle Details finden sich auf [oemg-dmv-2017.sbg.ac.at/](http://oemg-dmv-2017.sbg.ac.at/). Ich möchte auf Folgendes besonders hinweisen: Während der Eröffnungsfeier am 11. September wird die Cantor-Medaille an Gerd Faltings verliehen werden sowie auch die Ehrenmitgliedschaft der DMV an Jean-Pierre Bourguignon. Die Mitgliederversammlung findet am Abend desselben Tages statt. Besonders möchte ich noch auf den Lehrer/innen-Tag am 15. September aufmerksam machen.

Unsere Jahrestagung 2018 wird als gemeinsame Tagung mit der GDM schon vom 5. bis 9. März in Paderborn stattfinden. Ich bitte, diesen Termin vorzumerken.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der DMV-Mitteilungen und freue mich darauf, viele von Ihnen in Salzburg zu treffen.

Ihr Michael Röckner